



Berlin, 11.12.2015

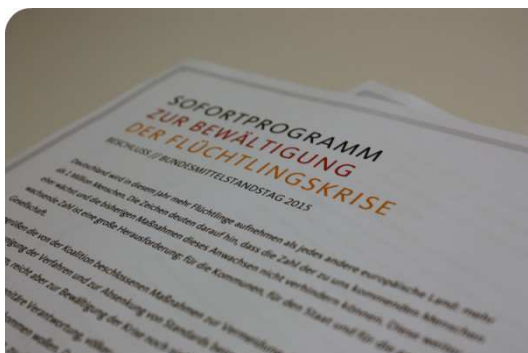
MIT-Chef Linnemann: „Der ungesteuerte Zustrom muss gestoppt werden“



In der ZDF-Sendung Maybritt Illner vom 3. Dezember 2015 hat MIT-Chef Dr. Carsten Linnemann MdB angemahnt, den Flüchtlingszustrom zu begrenzen: "Die Kapazitäten sind nicht unendlich. Viele Kommunen sind am Limit. Das sollten wir ernst nehmen." Linnemann fordert, dass Deutschland zügig Maßnahmen umsetzt, um die Zahl der Flüchtlinge zu verringern: "Wenn sich alle EU-Länder rausziehen und Deutschland immer noch eine Magnetwirkung hat, dass es gar nicht mehr darum geht in Sicherheit zu sein, sondern nach Deutschland zu kommen - dann müssen wir uns die Frage stellen, ob wir auch andere Signale senden müssen."

[zur Sendung](#)

MIT-Beschluss: Sofortprogramm zur Bewältigung der Flüchtlingskrise



Auf dem Bundesmittelstandtag hat die MIT einen Initiativantrag des Bundesvorstands zur Bewältigung der Flüchtlingskrise angenommen. Die MIT setzt sich dabei u.a. für eine Sicherung der EU-Außengrenzen ein. Solange eine europäische Steuerung und Verteilung der Flüchtlinge aber nicht funktioniert, so die MIT, müssten vorübergehend alle Flüchtlinge an den deutschen Grenzen vor der Einreise kontrolliert werden.

[zum Beschluss](#)

[Beitrag über den Beschluss in der Süddeutschen Zeitung](#)



MIT:POSITIONEN auf dem CDU-Parteitag



Am 14. und 15. Dezember 2015 findet der 28. Bundesparteitag der CDU in Karlsruhe statt. Auf dem Parteitag stehen zehn Anträge der MIT, die auf dem Bundesmittelstandtag in Dresden beschlossen wurden, zur Abstimmung. Die MIT wird in Karlsruhe nicht nur politisch stark, sondern auch optisch Präsenz zeigen. Der MIT-Stand wird mit einem Kicker und einer Ladestation für Laptops, Tablets und Smartphones ausgestattet sein, bei der die Delegierten und Gäste des Parteitags in eigenen Schließfächern ihre Mobilgeräte aufladen können (s. Foto).

[zu den MIT-Anträgen auf dem CDU-Parteitag](#)



Stimmen des Deutschen Mittelstands: MIT-Fachsprecher berufen



In der ersten ordentlichen Sitzung des neuen MIT-Bundesvorstands nach dem Bundesmittelstandstag wurden die Fachsprecher für die verschiedenen Ressorts ernannt. Neben klassischen wirtschaftspolitischen Themen wie Arbeit, Soziales und Gesundheit richtet die MIT ihren Fokus auch auf Themen wie Digitales/Startup, Welthandel und Außen- und Sicherheitspolitik. Darüber hinaus wurden sieben Kommissionen zu den Themen Wirtschaft/Handel/Tourismus, Steuern und Finanzen, Energie, Arbeit und Soziales, Gesundheit, Europa und zum Grunsatzprogramm einberufen.

[zur Übersicht der MIT-Fachsprecher](#)



MIT-Bundesgeschäftsstelle mit prominenten Gästen eingeweiht



Ein großes Projekt hat seinen Abschluss gefunden: Ende November wurde die neuen Räume der MIT-Bundesgeschäftsstelle mit prominenten Gästen eröffnet. Vertreter des Bundestags, der wichtigsten Wirtschaftsverbände und Medien waren ebenso zu Gast wie der MIT-Bundesvorstand, Partner im Konrad-Adenauer-Haus sowie Vertreter der anderen CDU-Vereinigungen. Die jeweiligen Begrüßungsreden hielten die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Dorothee Bär MdB sowie der CDU-Generalsekretär Peter Tauber MdB.

[zur Bilder-Galerie](#)

Bleiben Sie informiert. Folgen Sie uns in den Sozialen Netzwerken!



Anzeige

„Wir sind das Herz
der Wirtschaft.“

DIE UNTERNEHMEN
DER METALL-
UND ELEKTRO-
INDUSTRIE

Impressum

Dienstanbieter dieses MIT:NEWSLETTERS ist die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT). Inhaltlich verantwortlich ist Hauptgeschäftsführer Thorsten Alsleben.

MIT-Bundesgeschäftsstelle
Schadowstraße 3, 10117 Berlin
Telefon: 0 30 / 22 07 98 – 0
Telefax: 0 30 / 22 07 98 – 22
Mail: info@mit-bund.de

Steuernummer / Umst. Ident Nr.: 27/650/52575
Bildrechte: ZDF / Svea Pietschmann (Bild 1), MIT-Bundesgeschäftsstelle (Bild 2, 3, 4 und 5)